

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sondersitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am  
14.05.2020**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 17:30 Uhr**  
**Sitzungsort: Städtisches Klinikum, Cafeteria**

**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Krause**, Vorsitzender des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum Dessau, begrüßt die Ausschussmitglieder. Im Weiteren wird die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit **10 von 10** anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung wird durch **Herrn Ratzmann** folgender Änderungs- und Ergänzungswunsch vorgebracht:

Aufnahme des Tagesordnungspunktes „öffentliche Anfragen und Informationen“

Der um den Punkt „öffentliche Anfragen und Informationen“ ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0 - einstimmig**

**3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

**4 Öffentliche Anfragen und Informationen**

**Herr Ratzmann** fragt die Mitglieder der Betriebsleitung des Klinikums nach ihrer fachlichen medizinischen Einschätzung, ob die in Deutschland zur Eindämmung der Coronainfektionen ergriffenen Maßnahmen aus ihrer Sicht verhältnismäßig zum Infektionsverlauf waren. **Herr Dr. Dyrna** teilt mit, dass aus seiner Sicht gerade die Gesamtheit der ergriffenen Maßnahmen dazu geführt hat, dass die Infektionswelle in Deutschland im Vergleich zu den Nachbarländern vergleichsweise mild verlaufen ist.

Dabei hat Sachsen-Anhalt sicher mit seiner auf die Fläche bezogenen geringen Bevölkerungsdichte noch eine Sondersituation vorzuweisen. Etwas Bedenken bereiten ihm die aktuellen Lockerungen der Maßnahmen sowie die Finanzierung des Leerstandes, da die aktuelle Pauschale von 560 EUR pro leeres Bett für das Klinikum nicht ausreichend ist. Hier werden ca. 700 EUR benötigt. Ebenso verhält es sich bei der nicht ausreichenden Finanzierung von Intensivbetten.

**Herr Dr. Zagrodnick** ergänzt, dass es sich bei COVID-19 um eine unbekannte Krankheit handelt zu der bisher keine belastbaren Erkenntnisse vorliegen und man derzeit nur von den Erfahrungen lernen kann. Insbesondere wir hier in Dessau-Roßlau sind in der glücklichen Lage, bisher keinen Hotspot zu haben. **Herr Krause** ergänzt, dass die Verantwortungsträger in der Stadt sehr verantwortungsvoll und vorausschauend gehandelt haben.

**Herr Eichelberg** möchte wissen, ob sich eine TBC-Impfung positiv auf eine mögliche Immunität auswirken könnte. **Herr Dr. Zagrodnick** erklärt, dass hier keine Kausalitäten hergeleitet werden können. Des Weiteren ergänzen **Herr OA Dr. Lautenschläger**, dass es dazu keine belastbaren Daten gibt und **Herr Dr. Dyrna**, dass es derzeit gar keine Möglichkeit mehr gibt, sich entsprechend impfen zu lassen, da dies nicht mehr angeboten wird bzw. gar kein Impfstoff mehr produziert wird.

**Herr Ratzmann** bittet um eine Einschätzung zur späten verpflichtenden Einführung des Mund-Nase-Schutz für alle. Stellt dies einen wirksamen Schutz dar und ist er angemessen im Verhältnis zu den Infektionszahlen? **Herr Dr. Dyrna** antwortet, dass durch Infektionskettenuntersuchungen bereits Infizierte festgestellt wurden, die nicht erkrankt waren. Das Ansteckungsrisiko wird sich durch eine verstärkte Reisetätigkeit weiter erhöhen. Des Weiteren weist er daraufhin, dass das Tragen dem Schutz der Anderen dient.

## 6 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 04.06.20

---

Jens Krause  
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Lisette Dornfeld  
Schriftführer